

FÊTE DES VIGNERONS 2019

# Das Fest aller Feste

**Die Fête des Vignerons, die ungefähr alle 25 Jahre in Vevey stattfindet, ist Kulturereignis und Spektakel zugleich. Eine Begegnung mit zwei Winzern, welche die Hommage an die Waadtländer Weinbaukultur sehr unterschiedlich erleben**

Text: Peter Keller



Newcomer-Winzerin Anne Müller aus Yvorne wird das Fest als Zuschauerin erleben.

FOTOS: OLIVIER STENER, HANS PETERS / SIFFERT, KRISTINE SDA



Legende Louis-Philippe Bovard aus Cully hatte an der Fête des Vignerons verschiedene Funktionen inne und ist 2019 zum vierten Mal dabei.

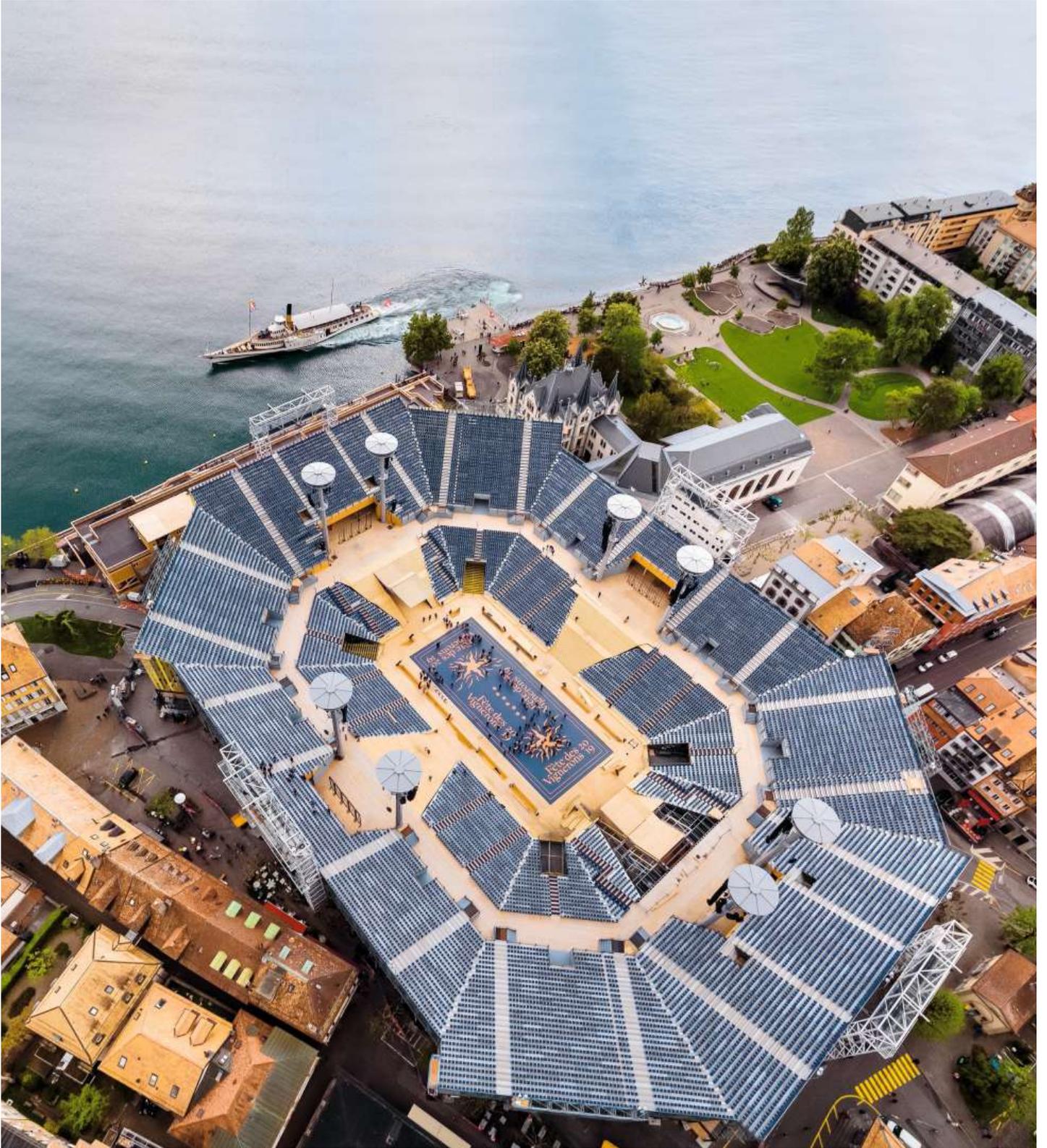


Eindruck von den Festivitäten im Jahr 1977.

Vom 18. Juli bis 11. August 2019 ist es wieder so weit. Dann findet in Vevey, im Herzen der Weinbauregion Lavaux, die Fête des Vignerons statt. Zum weltweit einzigartigen Winzerfest, das pro Generation nur einmal durchgeführt wird, erwarten die Veranstalter rund eine Million Besucher. Die Unesco hat das Spektakel vor drei Jahren in ihr immaterielles Kulturerbe aufgenommen und damit die Bedeutung des Anlasses gewürdigt, der Tradition, Gegenwart und Zukunft verbindet.

Organisiert wird die Fête des Vignerons von der Confrérie des Vignerons, deren Ursprung bis heute rätselhaft bleibt. Zum ersten Mal erwähnt wurde sie aber bereits 1647. Die Vereinigung umfasste (entgegen dem Namen) nie die Rebbauern, sondern die Besitzer der Rebberge. Sie hatte um 1770 herum zwei bedeutende Ziele vor Augen: Man wollte einerseits den Rebbau fördern und perfektionieren. Andererseits sollte die Arbeit der Winzer belohnt werden. 1797 wurden die Besten der Branche erstmals öffentlich auf dem Marktplatz in Vevey gekrönt. Damit war die Fête des Vignerons geboren.

Noch heute besteht eine der wichtigsten Tätigkeiten darin, die Weingärten im Lavaux zwischen Pully, im Osten von Lausanne, und Lavey, vor den Toren des Wallis, zu kontrollieren. Dreimal pro Jahr, im April, im Juni und Juli sowie im September, tauchen Experten im Namen der Confrérie auf und schauen, ob etwa Rebschnitt, die Laubarbeiten und Spritzungen



Die imposante Theater-Arena in Vevey bietet Platz für 20 000 Zuschauer.

fachgerecht ausgeführt werden. Auch neue Entwicklungen wie den biologischen und biodynamischen Rebbau will die Vereinigung künftig berücksichtigen. Jedes dritte Jahr zeichnet sie die gewissenhaftesten Winzer an einer Zeremonie, der sogenannten Triennale, aus. Diese nimmt einmal pro Generation einen aussergewöhnlichen Umfang im Rahmen der Fête des Vignerons an, die stets in ungeraden Jahren gefeiert wird.

Der Confrérie des Vignerons gehören derzeit rund 1700 Mitglieder an, darunter nicht nur Grundbesitzer, sondern auch Personen, die ihre Verbundenheit mit dem Land und ihr Interesse am Rebbau bekunden. Seit 2008 ist der Zugang auch für Frauen offen. Ihr Anteil beträgt beinahe einen Drittel; im 24 Mitglieder zählenden Rat sind derzeit zwei Plätze von Frauen besetzt.

### Newcomerin und Grandseigneur

Nicht dabei in der Confrérie ist die 44-jährige Winzerin Anne Müller aus Yvorne. Sie hat mit 30 Jahren begonnen, ihr kleines, aber feines Weingut aufzubauen. Es zählt rund drei Hektaren Rebfläche, die nach biologisch-dynamischen Methoden bearbeitet werden. Jährlich werden gut 10 000 Flaschen abgefüllt. «Da ich allein arbeite, habe ich gar keine Zeit, mich in der Confrérie und an der Fête des Vignerons zu engagieren», erklärt Müller. Sie wird das Spektakel in diesem Jahr trotzdem zum ersten Mal besuchen und an einem Tag auch ihre Weine präsentieren.

Bereits zum vierten Mal teilnehmen wird Louis-Philippe Bovard aus Cully. Der «Grandseigneur» des Waadtländer Weines hat das Fest in verschiedenen Funktionen erlebt, sei es als Mithelfer in der Confrérie, sei es als Betreuer der internationalen Presse. «2019 habe ich noch nichts zu tun», meint der rüstige 85-Jährige, der in der heute 18 Hektaren zählenden Domaine Louis Bovard die zehnte Generation verkörpert. Er werde jedoch bestimmt einige Termine abmachen, um seine Tropfen zu zeigen. Der Familienbetrieb zählt gemäss «Gault-Millau» zu den sechs Ikonen des Schweizer Weines.

Für Bovard bietet die Fête des Vignerons die perfekte Bühne und ist ein ganz spezieller Anlass, um den Waadtländer Rebbau der gesamten Schweiz vorzustellen. «Die Begeisterung der einheimischen Personen, die in diesen Anlass involviert sind, ist gross und ansteckend», sagt der Winzer. Dieser Geist wird wohl auf die Besucher überspringen, die während den drei Wochen nach Vevey pilgern. Das kulturell wertvolle Fest sei eine Ode an die Region, erklärt Anne Müller - und wohl auch an die einheimische Rebsorte Chasselas, bleibt anzufügen. Die weisse Spezialität wird namentlich in der Deutschschweiz weiterhin unterschätzt, bringt aber überaus bemerkenswerte Weine hervor (siehe Chasselas-Degustation auf Seite 12).

### 20 Aufführungen in drei Wochen

Viel Weisser wird während des Festes gewiss die durstigen Kehlen hinunterfliessen. Neben der Krönung der Winzer und Rebarbeiter stellen aber wohl die 20 Theateraufführungen den Höhepunkt des Anlasses dar. Rund 5600 Darsteller, vorwiegend Laienschauspieler, werden mitmachen. Es soll ein grossartiges populäres, leicht zugängliches Spektakel werden, wie Sabine Carruzzo-Frey, die Generalsekretärin der Confrérie des Vignerons, gegenüber der Fachzeitschrift «Vinum» sagte. Als künstlerischer Leiter wurde der Tessiner Daniele Finzi Pasca engagiert. Er ist Clown, Theaterautor, international renommierter Regisseur und Choreograf, der bereits Opern und grosse Spektakel wie beispielsweise mit dem Cirque du Soleil inszeniert hat oder auch die Schlussfeier der Olympischen Winterspiele in Sotschi. Er wisse, wie man die Leute zum Lachen bringt - und zum Weinen, meint Carruzzo-Frey. Da kann mit der Fête des Vignerons, Ausgabe 2019, wohl nichts mehr schiefgehen.



Ein Spektakel im Zeichen des lokalen Weins (Aufnahme von 1955).



### Infos zum Fest

#### 1 – Aufführung

Das Spektakel wird vom 18. Juli bis zum 11. August 20-mal aufgeführt. Die Ticketpreise bewegen sich je nach Kategorie zwischen 79 und 299 Franken.

#### 2 – Ville en fête

Während drei Wochen wird Vevey zur Festbühne. In der ganzen Stadt wird allen Besuchern ein Unterhaltungsprogramm und ein grosses gastronomisches Angebot geboten. Dazu kommen Festumzüge.

#### 3 – Auftritt der Kantone

An jedem Tag wird sich ein Kanton an der Fête des Vignerons präsentieren. Zürich beispielsweise hat seinen Auftritt am 4. August.

fetedesvignerons.ch

### Zahlen und Fakten

12

Das Fest findet dieses Jahr zum zwölften Mal statt. Früher wurde in den Jahren 1797, 1819, 1833, 1851, 1865, 1889, 1905, 1927, 1955, 1977 und 1999 gefeiert.

5600

So viele Darsteller werden diesmal als Laienschauspieler, Sängerinnen, Tänzer oder im Gefolge irgendwelcher Gottheiten auftreten.

20 000

Das Fassungsvermögen der Arena auf dem Marktplatz in Vevey pro Vorstellung. Wenn alle Aufführungen ausverkauft sein werden, sind es total 400 000 Zuschauer, die dem Spektakel beiwohnen.

210 000

So viele Flaschen Weiss- und Rotwein wurden an der letzten Fête des Vignerons total getrunken.

100 Mio.

Das Budget der Veranstaltung ist in diesem Austragungsjahr gegenüber 1999 doppelt so hoch.

(Quelle: Vinum)